



Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum
Emerholzweg 79
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon: 0711 – 98068-0
Fax: 0711 – 9806850
E-Mail: info@wtb-tennis.de
Internet: www.wtb-tennis.de

Aktive und Senioren Bezirk B

WTB Bezirk B Kocher-Rems-Murr

Bezirkssportwart (komm.) Gianni Loiacono
Tel.: 0176 24614987
E-Mail: sport.bezb@wtb-tennis.de

Stand: 15.06.2021

Hinweise zur **VERBANDSRUNDE 2021**

WTB Bezirk B "Kocher-Rems-Murr"

Um einen reibungslosen Ablauf der Spielrunde auf **Bezirksebene** zu gewährleisten, bitten wir alle Turnierleiter und Mannschaftsführer, sich an folgende Regelungen zu halten:

Als Grundlage zur Abwicklung der Verbandsrunde gelten die aktuelle Wettspielordnung (WSPO) des WTB sowie die Durchführungsbestimmungen zur Verbandsrunde des WTB/ Bezirk.

Die besonderen Hinweise des WTB für die Verbandsrunde 2021, Stand 10.06.2021 sind gegebenenfalls zu beachten: [Grünes Licht für die Verbandsrunde - Württembergischer Tennis-Bund: alles rund ums Tennis in Württemberg \(wtb-tennis.de\)](#).

1. Spieltermine

Die Verbandsspiele müssen grundsätzlich an den festgelegten Terminen ausgetragen werden. Eine Vorverlegung von Spielpaarungen ist nach Absprache (am sinnvollsten schriftlich) mit dem Gegner ohne Genehmigung durch den Bezirkssportwart oder der Jugendsportwartin möglich. Die Spielverlegung muss dennoch auf Bezirksebene dem zuständigen Bezirkssportwart /Jugendsportwart gemeldet werden (siehe WTB Wettspielordnung, § 24).

An jedem Tag der Kalender-Woche in der der Spieltermin liegt, können Verbandsspiele vorverlegt werden. Kommt keine Einigung zwischen zwei Teams bzw. ihren Betreuern zustande, ist der vom Bezirk angesetzte Spieltag verbindlich.

Eine Verlegung eines Verbandsrundenspiels auf einen späteren Zeitpunkt ist nur mit Zustimmung des zuständigen Spielleiters zulässig. Spielleiter ist der Bezirkssportwart für Aktive/Senioren, bzw. Jugendsportwartin für Jugend (siehe WTB-Wettspielordnung, §24)

Nicht genehmigte Verlegungen, bzw. ein Nichtantreten von Begegnungen wird mit einem Ordnungsgeld gemäß WTB-WSPO J-Ordnungskatalog, abhängig der Spielklasse (pro Spieltag) belegt.

Nichtgespielte, ausgefallene Verbandsspiele (witterungsbedingt) müssen vor dem nächsten Spieltermin gespielt werden. Es wird § 38 des WTB WSPO – Ersatzspieltermin angewendet.

2. Spielbeginn (1. Aufschlag gem. WSPO §18)

sonntags und feiertags		um 9:30 Uhr
samstags (wenn kein Feiertag ist)	um	14:00 Uhr
Jugend samstags	um	9:30 Uhr
Jugend werktags	um	15:00 Uhr
Werktags, Senioren und Seniorinnen ab AK65, mittwochs		um 11:00 Uhr
Mixed Verbandsrunde (alle gemischte Mannschaften), Sonntag	um	11:00 Uhr

3. Meldepflichten

Eingabe des vollständigen Spielberichts (alle Einzel- und Doppelergebnisse) durch den Heimverein in den internen Vereins-Account bis dem Spieltag folgenden Montag, spätestens 10:00 Uhr. Bitte kontrollieren Sie die Eingaben sehr genau. **Wenn Sie feststellen, dass Fehler bei der Eingabe gemacht wurden, haben Sie die Möglichkeit am benannten Montag bis 10:00 Uhr diese nochmals zu ändern.** Später eingehende Meldungen, oder von der Geschäftsstelle durch Eingabefehler geänderte Bögen werden nach dem Ordnungskatalog der WSPO mit einem Bußgeld in Höhe von **25,- Euro belegt.**

Bei technischen Störungen muss der Spielbericht ebenfalls bis Montag 10.00 Uhr per Mail an die Bezirksgeschäftsstelle des WTB (info.bezb@wtb-tennis.de) gesendet werden.

„ **Aufgabe eines Spielers:** Bei Abbruch bzw. Aufgabe einer Begegnung zweier Spieler ist immer der aktuelle Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs bzw. der Aufgabe einzutragen. Zusätzlich muss beim verletzten Spieler auch die .w.o. Markierung gesetzt werden. Alles Weitere trägt das System automatisch ein.

„ **Ausfall einer Begegnung:** Findet eine Begegnung zweier Spieler überhaupt nicht statt, darf nur die w.o.-Markierung gesetzt werden. Ein Ergebniseintrag mit 6:0/6:0 wäre eine Fälschung des Spielberichts!

„ **Spielunterbrechung:** Wenn ein Spieltag z.B. aufgrund von Regen unterbrochen und folglich auf einen anderen Spieltag verlegt werden muss, ist im oberen Bereich (Statusbereich) des Spielberichts der Nachholtermin einzutragen. Dieses Spiel muss vor dem nächsten Spieltag zu Ende gespielt werden (siehe §38 WSpO).

„ **Mannschaft nicht vollständig:** Tritt eine Mannschaft nicht vollständig zu einem Spieltag an, so muss bei der betroffenen Position Spieler/in nicht anwesend ausgewählt werden.

Match-Tie Break: Das Ergebnis des dritten Satzes (Match-Tie-Break bis 10 Punkte) muss mit dem tatsächlich gespielten Ergebnis (z.B. 10:3 oder 11:9) eingetragen werden.

Machen Sie sich bitte unbedingt einen Ausdruck Ihrer Eingaben, der mit Datum und Zeit versehen ist. Dies ist für Sie ein Nachweis einer rechtzeitig erfolgten vollständigen Ergebnismeldung.

Genehmigte Spielverlegungen oder abgebrochene Spiele müssen unter Angabe des neuen Spieltermins am offiziellen Spieltag (Datum auf der Auslosung) ebenfalls s.o. gemeldet werden.

Die Meldepflicht auf Verbandsebene, also Verbandsklasse bzw. -staffel und höher, wird durch die Geschäftsstelle des WTB geregelt.

4. Ballmarken 2021

An den ersten beiden Spieltagen können bis einschließlich 07.07.2021 auch die HEAD No.1 Bälle aus den Restbeständen der Wintersaison 2020/2021 gespielt werden. Sollte der alte HEAD No.1-Ball zum Einsatz kommen, dann muss die Gastmannschaft (Mannschaftsführer) bis spätestens eine Woche vor Spielbeginn informiert werden. An einem Spieltag (Einzel und Doppel) darf nur mit einer Ballmarke (HEAD WTB One oder HEAD No.1) gespielt werden. Ab Donnerstag, den 08.07.2021, muss in der Verbandsrunde Sommer 2021 zwingend der neue HEAD WTB One-Ball zur Anwendung kommen. [Update: Verbandsrunde Sommer 2021: Aktualisierter Stand – Neuterminierung - Württembergischer Tennis-Bund: alles rund ums Tennis in Württemberg \(wtb-tennis.de\)](#)

Bei Verwendung falscher, oder bei Verwendung von gespielten Bällen (im Einzel) wird ein Ordnungsgeld (siehe Ordnungskatalog WSpO) fällig. (Siehe auch WTB-WSpO § 32 – Bälle); Im Verband sind auch die Doppel mit neuen Bällen zu spielen (kein Wahlrecht).

5. Sonstiges, News, Wichtige Infos, Querbeet aus der WSpO

Jedes gewonnene Wettspiel eines Verbandsspiels (Einzel und Doppel) zählt einen Punkt.

Sieger des Verbandsspiels ist, wer die meisten Punkte erzielt hat. Bei 4-er-Mannschaften und Punktgleichheit entscheidet die Zahl der gewonnenen Sätze, bei Punkt- und Satzgleichheit die Zahl der gewonnenen Spiele. Bei Punkt-, Satz- und Spielgleichheit ist die Mannschaft Sieger des Verbandsspiels, die das Doppel Nr. 1 gewonnen hat.

Nichtantreten zu einem Spieltag, usw. (WTB-WSpO §39)

Tritt eine Mannschaft der Aktiven oder Senioren zu einem Verbandsspiel nicht an, so kommt sie aus der Wertung und steigt ab. Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen. Außerdem wird ein Ordnungsgeld für jeden Spieltag, der dadurch nicht mehr ausgetragen werden kann, festgesetzt (siehe Ordnungskatalog). Gleiches gilt für Mannschaften der Jugend auf Verbandsebene.

Spielabbruch, usw. (WTB-WSpO § 37)

Ein abgebrochenes Verbandsspiel muss auf jeden Fall beendet werden. Es muss am nächsten Ersatztermin weitergespielt werden. Am Ersatztermin gilt:

- der bis dahin ermittelte Punktstand des Verbandsspiels bleibt bestehen; abgebrochene Wettspiele sind neu zu beginnen.
- sind am Ersatztermin nicht dieselben Spieler verfügbar so muss eine neue Mannschaftsaufstellung abgegeben werden.

Die Bestimmungen der §33, §34 sind einzuhalten, besonders hinsichtlich der Reihenfolge nach Spielstärke und der Anwesenheit.

Nicht vollzählige Mannschaft, usw. (WTB – WSPO § 34)

15 Min. vor dem festgesetzten Spielbeginn müssen alle Einzelspieler anwesend sein.

Sind 15 Min. vor dem festgesetzten Spielbeginn nicht alle Einzelspieler anwesend, ist nach § 33 Ziff. b) 4 aufzurücken.

Ist 15 Min. vor dem festgesetzten Spielbeginn eine Mannschaft nicht vollzählig und ist nicht mehr als die Hälfte der Einzelspieler anwesend, so wird das Verbandsspiel nicht ausgetragen. Es gilt dann § 39.

6. Empfehlungen

Grundsätzlich wird empfohlen, Vorverlegungen und wichtige zum Spieltag besprochene Abmachungen **vor Beginn der Verbandsspielrunde** mit dem Gegner schriftlich zu vereinbaren. Ein sportliches Miteinander und Vereinbarungen unter den Mannschaftsführern und Spielern helfen, dass die Verbandsrunde fair abläuft. Jeder Spielführer/ Betreuer von Mannschaften sollte sich in der Wettspielordnung die Regeln zu Gemüte führen.

Bei jedem Verbandsspiel sollte eine Wettspielordnung beim Heimverein ausliegen.

Es wird angeregt, die Richtlinien „Spiel ohne Schiedsrichter“, als auch der „DTB Verhaltenskodex“ zur Kenntnis zu nehmen und sie gegebenenfalls beim Heimverein auszuliegen.

7. Ersatzspielerregel

Bitte die aktuelle Ersatzspielerregel laut WSPO des WTB beachten (§ 33, d)!

Diese muss bei einem Verbandsspiel ausliegen, bzw. griffbereit sein.

8. Einsatz von Hobbyspielern

Die Sportkommission weist darauf hin, dass in der Verbandsspielrunde nur Spieler zum Einsatz kommen können, die auf der namentlichen Mannschaftsmeldung stehen. Dies gilt auch für Hobbyspieler. Bitte beachten Sie, dass ein Hobbyspieler max. 2x in einer aktiven Mannschaft der Verbandsrunde aushelfen darf, da er ansonsten die Spielberechtigung für die Hobbyrunde verliert. Der/die eingesetzten Hobbyspieler sollten auf die Verbesserung der eigenen LK achten, da sie ansonsten für das kommende Jahr für die Hobbyrunde gesperrt sind.

Der Bezirk empfiehlt, zumindest allen Mannschaftsführern und Betreuern von Mannschaften, das Lesen der aktuellen WSPO des WTB, als auch sämtlicher in diesen Hinweisen genannten Regelwerke. Auftretende Fragen werden somit in einem Selbststudium beantwortet.

Im **Notfall** können Sie Klaus Berner telefonisch unter: Mobil: 0176-56896172 erreichen oder per Mail unter: regeln.bezb@wtb-tennis.de .

Erstellt durch den Bezirksrat im Bezirk B

Stand: 15.06.2021 Rev. 001